

Gesetz- und Verordnungsblatt (GV. NRW.)
Ausgabe 2018 Nr. 11 vom 16.5.2018 Seite 211 bis 242

630

**Verordnung zur Änderung der
Gemeindehaushaltsverordnung NRW**

Vom 27. April 2018

Auf Grund des § 133 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), der zuletzt durch Artikel 15 des Gesetz vom 23. Januar 2018 (**GV. NRW. S. 90**) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen:

Artikel 1

Die Gemeindehaushaltsverordnung NRW vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644, ber. 2005 S. 15), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (**GV. NRW. S. 886**) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Absatz 3; § 3 Absatz 3, § 4 Absatz 1 Satz 2 und § 6 Absatz 2 wird jeweils das Wort „Innenministerium“ durch die Wörter „für Kommunales zuständigen Ministerium“ ersetzt.

2. § 25 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden nach den Wörtern „öffentliche Ausschreibung“ die Wörter „oder eine beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb“ eingefügt und die Wörter „eine beschränkte Ausschreibung oder“ gestrichen.

b) In Absatz 2 wird das Wort „Innenministerium“ durch die Wörter „für Kommunales zuständige Ministerium“ ersetzt.

3. In § 27 Absatz 7 Satz 1, § 35 Absatz 3, § 41 Absatz 8 und § 55 Absatz 9 wird jeweils das Wort „Innenministerium“ durch die Wörter „für Kommunales zuständigen Ministerium“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 27. April 2018

Die Ministerin für Heimat,
Kommunales, Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ina S c h a r r e n b a c h

GV. NRW. 2018 S. 239

Daten und Software sind urheberrechtlich und wettbewerbsrechtlich geschützt. Verantwortlich für die Publikation:
die Redaktion im Ministerium des Innern NRW.
